Inhalt.

Festigteit.

Absolute.	eite.
1. Für prismatische, 2. für runde Rorper	1
a) Granze für bie Lange	1
B) Tragvermogen ber Seile, V) Tragvermogen ber Retten	2
a) Gewicht tragender Retten	2
Tabelle über ben Festigfeitsfoeffizienten	3
Co	
Relative Festigkeit.	
1. Fur an einem Enbe eingemauerte, am anbern Enbe be-	
laftete Balten aspanion. jun 10. fibune. 1998 .	4
a) Tragvermogen burch Dimensionen allein, B) Grange	
für Länge, y) Tragvermögen burch Dimenfionen und	.11
Gewicht ausgebrudt, d) Granze fur Lange, e) Drud	
auf die Mauer	4
2. Fur an einem Enbe vermauerte, gleichformig belaftete	
Balten	5
a) Tragvermögen durch Dimensionen, B) Tragvermögen	
burch Gewicht	5
3. Fur an beiben Enden unterftutte an einem Punfte be-	T.
laftete Balken	5
a) Tragvermögen, B) Granze für Länge	5
4. Fur an beiben Enben unterftute, gleichformig belaftete	
Balten .	5
a) Ringvermogen	5
5. Für an beiben Enben eingemauerte an einem Puntte be-	
lastete Balken	6
α) Tragvermögen, β) Granze für Lange, Y) Drud auf	
bie Bermaurung ?	6
6. Für an beiben Enben eingemauerte gleichformig belaftete	
Balten in . Sind. E mid. fad it. bper de ing engag .	6
α) Tragvermögen, β) Drud auf bie Bermaurung	6

	Seite
Biegungepfeile vierediger Balten.	
Falle 1 - 6	7
Bortheilhafteftes Querprofil eines aus einem runden Stamme	11.
geschnittenen Baltens	7
Tragheitemomente für verschiedene Balfenprofile von	
1-5	7
(A) #1(A) #1	•
Somachfte Punfte tragender Balfen.	
I. Fur an einem Enbe eingemauerte Balten	8
a) Prismatische Balken	8
3) Fur Balfen mit fonftanter Breite und variabler Sohe:	
1. Mit Rudficht auf Baltengewicht	9
2. Ohne " " "	9
7) Für Balfen mit tonftanter Sohe und variabler Breite	9
5) Für Balten von der Form eines abgeftutten Regels	9
1. Mit Rudficht auf Baltengewicht	. 9
2. Ohne " " " " " "	10
II. und III. Fur an beiben Enben unterftutte ober einge=	
mauerte Balten . Mannet de	10
Form der Balten von gleicher Tragfähigt	eit
in allen Punkten ihrer Länge.	
Falle 1 — 9	10
Tabelle über relative Festigfeit	15
Tragfähigfeit fchief gelegter Golger und Rorper	16
ma autores a continuit	
Rudwirfende Festigfeit.	
Tragvermögen für:	
1. Prismatische Balten. 2. Balten mit quadratischen Quer-	
fcnitt. 3. Balten mit freisformigen Querfchnitt .	16
Tabelle über rudwirtende Festigkeit	17
Qui vice	
Statische Baukunst.	
Stabilitat fenfrechter Mauern.	
The state of the s	
1. Paralellogramme Mauern, 2. Mauern mit voller Tostrung	
gegen ben Druck, 3. vor bem Drucke, 4. auf beiben	20
Seiten de la	- 411

	Seite.
Anwendung des Dampfes.	4
1. Bur Erwarmung von Baffer	111
2. " " Luft	112
Manometer.	14
ACTUAL DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROP	F 300
1. Mit offenem Rohr. 2. Mit geschloffenem Rohr	112
Sellatellenen gerde min culturien e 1	DATE.
Aëro = Dynamik.	P M
Befdwindigfeit ausftromender Gafe: 1. fur offene Manometer,	P.LT.
2. fur Manometer mit gefchloffenem Rohr, 3. fur Ma-	
nometer mit gefchloffenem Rohr und Luftfaften	116
Tabelle ber fpeg. Gewichte fur Gafe. Menge bes ausftros	
menben Gafes. Reduktion ber ausgeströmten Gasmenge	
auf 0° Temp. und 28" Barometerstand	117
Bewegung ber Gafe und Dampfe in Röhren	118
Unwendung biefer Gefege.	
The state of the s	auth ME
Gasbeleuchtung. Ausströmungsöffnung 1. für einfache	
Strahlen, 2. für Arganb'iche Flammen	118
Dampfmaschinen.	
Dampfteffel. Nothige Dampf- und Baffermenge	119
Ronftruttion ber Dampfteffel. a) Fur Rieberbrud, B) fur	9100
Sochdrud, y) für Lofomotive	120
Upparate an ben Dampfteffeln. 1. Bur Erfennung ber	
Spannung ber Dampfe, 2. gur Erkennung bes Baffer-	
ftandes. a) Fur ftehende Reffel, B) für Lokomotive .	121
Apparat gur Erhaltung eines fixen Bafferfpiegels im	11334
Dampfteffel	121
Sicherheitsventill	122
Tabelle für bie verschiebenen Durchmeffer ber Sicherheitsventille	
Belaftungsgewicht a) fur ben Betrieb, B) fur bie Probirung	
ber Dampftessel	123
Sicherheitsplatten. Durchmesser praktisch und analytisch .	
Tabelle über bie Legirung bes Bapfens	140

	Seite.
Theile einer Riederbrudmafdine.	
I. Der Dampfenlinder mit dem Kondenfator	127
Analitische Bemerkungen. Nothige Dampf- und	
Wassermenge	127
Menge bes Ginspritmaffers. Gegenbruck im Konbensator	128
II. Die Luftpumpe	129
III. Die Warmwasserpumpe	129
IV. Die Kaltwasserpumpe	130
V. Der Regulator	131
VI. Das Batt'sche Parallelogramm	131
Berechnung bes Rrafteffettes	133
Pringip der Expansion. Drud auf ben Rolben .	134
Effett einer Erpanfionsmaschine. Rraftmoment burch bie Dampf-	
menge. Dampfersparnif bei Erpansion. Anordnung ber	405
Dampftammer und ber Ercentrix	135
hochbrudmaschinen.	
which the street blake which the street while,	
Moment ber Maschine	137
Tabelle über bie Spannung und Temperatur ber Dampfe und	Cape
Tabelle für & bei ber Expansion	139
Geblafe. Luftmenge pr. Minute. Ausgeblafene Luftmenge.	
Bu schöpfende Luftmenge. Rraft zur Bewegung	140
Lokomotive. Nöthige Dampfmenge. Höthige Baffermenge.	
Große ber Feuerfläche. Berhaltniß ber Baffermenge	
gur Fenerfläche. Berhaltniß ber Baffermenge gur Ge-	
schwindigfeit. Berhaltniß ber Feuerfläche gur Geschwin-	
bigfeit. Geschwindigfeit bei gegebener Feuerfläche .	142
Menge bes Brennmaterials für Dampfteffel.	1.4
Bergleichenbe Angaben	144
Steiggeschwindigfeit bes Rauches in Raminen.	
Die berfelben entsprechende Sohe ber Rauchfänge .	
Größe der Roftflächen für Feuerungen. a) Für	
ast trodenes Solz, B) für Steinkohlen. Sohe bes Ramins	
burch die Roftfläche und das Brennmaterial ausgedrückt	
Anwendung, Brattische Beisviele	148

	Seite.
Soch öfen. 1. Sohe. 2. Dichtigfeit bes Binbes an ber Geblafebufe. 3. Menge bes Binbes an ber Dufe pr.	
Minute. 4. Menge des Brennmaterials	149
Reaum, Grabe	150
Anhang.	
Bestimmung des Körperinhaltes von Schott bepothaufen.	er#
a) Für haufen von beliebiger Form bes Umfanges ber Bafis	450
mit trapezförmigen Querschnitt	152
trapezförmigen Querschnitt	154
c) Für gewöhnliche, b. i. folche Schotterprismen, wo ber Querschnitt ein Dreieck ist .	154
Luftheizung.	
Größe bes Ofens	156
Menge bes nöthigen Brennmaterials	156
Beispiel	157
Reduftion der Mage und Gewichte verschiedener gander auf	
öfterreichisches Maß und Gewicht	159

biebe in teten bie ...

	Sette.
5. Mauern mit unterbrochener Tofirung:	
A. Gegen ben Drud, B. vor bem Drude, C. auf	R 55.
beiben Seiten	21
6. Mauern mit Strebepfeilern:	N AE
A. Gegen ben Drud, B. vor bem Drude, C. auf	
beiben Seiten	22
7. Mauern mit Fußbanten:	00 = 0
A. Gegen ben Drud, B. vor bem Drude	23
C. auf beiden Seiten	24
Bergleichstabelle	24
Stabilitat ichief geftellter Rorper.	
arter in the restrictive that in that a countries of the part of the latter	Men.
Eines Körpers, zweier Körper	25 26
Unenblich vieler Körper	20
Charge and Americally maglicinio time adding linear (Co.	
Gewölbe.	
I. Scheitelbide.	60
Prattifche Angabe fammt Tabelle	27
Rrummungshalbmeffer ber Gewölbefurven : 1. Für volle, 2. für	
flache, 3. für ellyptische Kreisgewölbe	28
II. Dide bes Unlaufes.	Belle
1. Für volle Rreisgewölbe ohne Nachmaurung	28
and Mallwalfon Oakmannens	29
3. " " " boller "	29
4. " flache "	29
The state of the s	Sun Ste
III. Widerlagsstärfe.	
1. Fur volle, 2. fur flache Rreisgewölbe	29
3. Für ellyptische, 4. für gothische, 5. für Kuppel-, 6. für	20
Platels, 7. für Arenggewölbe, 8 Bogenftellungen .	30
IV. Segung der Gewölbe.	Milligen.
1. Für Quaber-, 2. für Biegel- 3. Bruchfteingewolbe	31
11*	

	Seite
V. Belaftung ber Gewölbrüftungen.	50° .7
1. Für Ruppele, 2. für volle Tonnengewölbe	31
3. Für Gewölbe mit 1 Spannung gur Gobe	32
4. " " " 4 " " " " " " " " " " " " " " "	32
5. " noch flächere Gewölbe	32
VI. Uiber Gewölblinien.	
1. Boller Rreis. 2. Theilmeifer Rreis. 3. Rorbbogen .	32
4. Gothische Bogen. a) Bu 60°. B) Anbere Konftruftion	33
5. Schwanenhals	33
VII. Körperlicher Inhalt der Gewölbe.	
1. Braftifche Regel. 2. Genaue Berechnung	38
a) Tonnengewölbe 13. 13. 1319018 Eingraft.	33
β) Krenz " indiese beliefe del	34
y) Ruppelgewölbe mit vieredigem Unterbau .	35
d) " rundem "	35
e) Kappengewölbe	36
A) Platelgewölbe die	37
Rettenbruden.	
Sammtliche Konftruftionstheile	38
Beispiel	43
Pfeiler und Beranterung	45
89	
Allgemeine Gefete tidale insmiliali tur.	47
Tragfähigfeit ber Schiffe und Pletten	48
Bafferbrud auf Flächen im Baffer	48
Bandftarte für Bafferleitungeröhren	49
" " Dampftessel	49
Tafel fur bie Blechftarte bei Dampfteffeln	50
1914 - T. in St. Maraulit, 18 - 1914 A. Stanfoldingen	
Allgemeine Gesetze	52
Ausströmende Baffermenge burch fleine Deffnungen	52
a. Thavered 2. Let Bicioford Anathleingroofbe reme 31.	

	Seite
Anwendung biefer Gleichungen . 10001 7 mit Month fin 101	53
Entleerung ber Gefäße ohne Bufluß il. wie bedalle bell	54
unier bem Bundel, i bein "Sie tim er, den g	55
Bewegung bes Baffers in geraben Röhren	56
" " gebrochenen Röhren	57
Gin in mehreren Röhren zu Mafferleitungen	
a) mit 1 Baffin	57
b) " 2 Baffins	58
Bewegungsgefete bes fpringenben Baffers	59
Formeln fiber die Feuersprite	59
und zwar : Die Sprunghohe, bie Sprungweite, bie Gefdwin-	1 11 11
digkeit, die Baffermenge bes Strahles, Die nothige	
Menschenzahl, der Rolbendurchmeffer und die Länge	
der Hebelsarmen	60
Bewegung bes Baffers in offenen Gerinnen	61
Bortheilhaftestes Querprofil ber Gerinne	61
Anwendung ber Gleichungen	61
bigleit enifprocenbe Jaufghe, 3. Calbmoffen bed Ra-	
Stauhöhe. M ded dig D. A. did	
a) Bei Wehren	62
b) " ben Fluß blog verengenden Bauten, wie Brudenpfeiler	63
c) " eben folden Bauten, bie oben vom Baffer überftromt	
werden, z. B. Buhnen	63
remny den Spankling als Neiging je poeler Rioge	
Stauweite.	
Genau gerechnet, annaherungsweise	64
A Prince A formation of the analysis and commendative and find	
Kraft des Wafferstoßes.	
I. Bei Alachen, welche in ber Rube von einem Baffer-	
I. Bei Flächen, welche in ber Ruhe von einem Baffers ftrable fentrecht getroffen werben	65
II. bto. bto. bto. schief getroffen werden .	65
III. Kraft eines fenkrechten Bafferftrahles auf eine bewegte	03
Fläche	65
IV. Kraft eines schiefen Wafferstrahles (wie oben) .	66
V. Kraft bes Bafferstoßes auf Flächen in unbegränztem	00
Baffer	66
confirm the second seco	0.0

	Seite.
a) Bei unbeweglichen Flachen, b) bei beweglichen Flachen c) Bei Flachen, welche bie Geschwindigfeit v haben und	66
unter bem Bintel i bem Stofe ausweichen .	67
Unwendung.	
Unterschlächtige Wasserräder.	
1. Salbmeffer bes Rabes	
Raber ber Schiffe und Schiffmühlen.	
1. Halbmeffer des Rades, 2. Größe des Stoßes, 3. Größe des Effektes	68
Muschel-Rreiselräder.	
1. Drudhöhe für Wassergeschwindigkeit, 2. die der Geschwins bigkeit entsprechende Fallhöhe, 3. Halbmesser des Rasbes, 4. Effekt bes Nades	69
Oberschlächtige Wafferräder.	
A. Ronftruftion des Rades.	
1. Bahl ber Bellen, 2. Halbmeffer bes Theilfreises, 3. Entsfernung ber Schaufeln, 4. Neigung je zweier Kropfsichaufeln	70
5. Reigung ber Getichaufeln gegen bie Rabperipherie und ge-	70
gen die Kropfschaufel, 6. Länge der Setschaufel, 7. Fläche einer Zelle, 8. Fläche einer Zellenschaufel, 9. Waffersinhalt einer Zelle, 10. Füllungskoeffizient, 11. Rad-	
weite, 12. Fläche bes Wafferförpers in einer Zelle .	71
B. Ronftruftion bes Baffereinfalles.	
I. Mit Ansagrohr	71
1. Tiefe ber Ausflußöffnung unter bem Wafferspiegel . 2. Horizontale Diftang zwischen Rabscheitel und Aus-	72
flußöffnung	72
H. Freier Ginfall. 1., 2. wie oben	73

	Geite.
C. Bafferhältigfeit bes Rabes.	
I. 3m ruhenben Buftanbe	73
1. Mittel bes Bintels für Wafferhaltigfeit	73
2. Berechnung bes Winkels, unter welchem bas Baffer	-
auszustießen beginnt, u. g. für verschiebene Falle .	74
3. Stellungswinkel für eine Zelle, worin gar kein Waffer mehr enthalten ift	74
II. 3m bewegten Zuftanbe.	14
1. Entfernung bes Centralpunftes ber Bafferspiegel son	
bem Rabmittelpunkte	75
2. Stellungswinfel (wie oben 3), 3. bto. (wie oben 2),	
4. (wie oben 1)	75
D. Inhalt bes im Rabe befindt. Bafferbogens	75
E. Effett des Rades.	
1. Gleichung bes Effeftes	76
2. Geschwindigfeit bes einftromenden Baffers. 2. Wirfungs=	
grad bes Rades. Folgerungen	77
Turbinen.	1
1. Rrummungshalbmeffer ber Leitfurven, 2. Winfel ber Leit- furven jum inneren Rabius, 3. Gefdwinbigfeit bes	
Baffers, 4. Größe ber Ausflußöffnung, 5. Salbmeffer	
6. Beftes Berhaltniß ber halbmeffer bes inneren und	
äußeren Rades, 7. Breite bes Drehrabes, 8. Schaufel-	
frummung, 9. Bahl ber Schaufeln, 10. Bahl ber Leit=	
furven, 11. Baffermenge, 12. Bahl ber Umbrehungen,	Q.
13. Effett	78
Bumpen.	
1. Saugpumpen.	
1. Sobe ber Luftfaule, 2. Gefchwinbigfeit bes Baffers im	
Sangrobre	79
3. Baffergeschwindigfeit in ber Rolbenbohrung, 4. bto. in bem	
Rolbenrohre, 5. Zeit eines Rolbenfpieles, 6. Rraft gum	
Aufziehen des Kolbens, 7. dto. dto. zum Abziehen,	. 166

Seite.	and , a p
80	8. Wirkliche Zugkraft, 9. Zahl ber Spiele, 10. gefor- berte Wassermenge, 11. Effekt ber Pumpe, 12. Wir- kungsgrad
81 82	2. Bereinigte Saug= und Druckpumpe. 1. Höhe ber Luftsäule, 2. Wassergeschwindigkeit im Saug= rohre, 3. dto. dto. im Kolbenrohre, 4. dto. dto. im Druckrohre, 5. Größe des Kolbenhubes, 6. Zeit eines Kolbenspieles, 7. Kraft zum Aufziehen des Kolbens, 8. dto. dto. zum Abziehen, 9. Wirkliche Zugkraft, 10. Zahl der Spiele, 11. Wassermenge
83	3. Wasserschnede. 1. Neigung ber Schnedenlinie gegen Horizont, 2. Winkel bes höchsten Punktes bei Neigung < β, 3. bto. bto. bes tiefsten Punktes, 4. Winkel bes wasserhaltenben Bogens, 5. Länge bes wasserhaltenben Bogens, 6. Wassermenge in einer Windung, 7. Zahl der Windungen, 8. Wassermenge in der ganzen Schnede, 9. Effett der Schnede, 10. Wirkungsgrad der Maschine
84	4. Schaufelwerk. 1. Bahl der Schaufeln, 2. Wassermenge zwischen je zwei Schaufeln, 3. Geförderte Wassermenge pr. Minute, 4. Treibkraft, 5. Effekt bes Schaufelwerkes, 6. Wirstungsgrad bes Schauselwerkes, 7. Länge des Schöpftastens, 8. Halbmesser bes Getriebes
85	9. Stellungswinkel bes Schöpfkastens
85	3. Wirkungsgrab des Werkes, 4. Kolbenbistanz . 6. Rastelwert. 1. Distanz je zweier Kastel, 2. geförderte Wassermenge pr.
	Minute, 3. Effett bes Kastelwerkes, 4. Wirkungsgrad bes Kastelwerkes

	Seite.
Shöpfrad.	
1 Geförberte Waffermenge pr. Minute, 2. Maximum bto. bto. 3. Zahl ber Umbrehungen, 4. Effett bes Rades, 5. Quersschnitt einer Rabschaufel, 6. Wirkungsgrad bes Rades	88
8. hybraulische Presse.	H
1. Höhe bes Kolbenhubes, 2. Druck auf ben Pumpenkolben 3. Druck auf ben Preftolben	89
bas Sicherheitsventill, 8. Größe ber bewegenden Kraft	90
Wasserbaukunst.	
Pilotirungen.	
 Gränze ber Pilotirung für gegebene Laft Rosten ber Pilotirung, 3. Dimension ber Piloten, α) für vierectige Piloten, β) für runbe Piloten, Näherungs= 	91
formel: γ) für Grundpiloten, δ) für Langpfähle .	92
Fangdamme.	
 Dimensionen. α) Höhe, β) Breite Ronstruktion. a) Distanz der Piloten, b) — e) Beschreibung der Konstruktion, s) Tiese der Pilotirung, g) Tiese der 	93
Spundwände	93
3. Arbeitsleiftungen bei Fangbammen, 4. Arten ber Ausschöpfung	94
Faschinenbauten.	al 36
Materialbedarf und Arbeitsleiftungen, Konftruftion berfelben	95
Uferschutbauten.	DILE
1.—9. Arten berselben	95
Unterungen	96
11. Strandmauern, Rronenbreite berfelben	96

The state of the s	Seite.
Dämme.	
Größe bes Borlanbes	97
Ronftruftion ber Dammlinien	97
I. Regelmäßiger Abschnitt mit grader Linie	98
II. " " frummer Linie	98
III. Unregelmäßiger " " grader "	98
VI. " frummer "	98
Ronftruftion ber Dammprofile. 1. Bofchungen,	
2. Dammhohe, 3. Rronenbreite. Allgemeine Bauregeln .	99
Buhnen.	
I. Arten berfelben	100
II. Bauweise 1-5	101
III. Wirfungen ber fenfrechten, beflinanten und inflinanten	
Buhnen. Im Allgemeinen	101
IV. Berwendbarfeit	103
Abichneibung ber Afterarme. Arten berfelben	103
Ronftruftion ber Sperrbuhnen	104
Durch ftiche. Dimenfionen. Allgemeine Regeln. Wann . Stiche vorzunehmen find. Stiche jum Behufe ber	
Schifffahrt	104
\$00.4	
Wehren.	
Querprofil.	
1. Bon Stein. a) Auf Felfengrund. Berechnung bes	
Querprofiles	
β) Auf guten γ) auf schlechten Grund .	
II. Solzerne Behren. Konftruftion berfelben	108
Aëro = Statif.	
Allgemeine Gefete. Analitifde Darftellung .	400
arigemeine Gefebe. anutrifine Durhettung .	109
Reduftions Formeln.	
1. Fur Bolumina, 2. fur bie Dichten, 3. fur bie Gewichte .	109
Reduttion des Dampfes auf Baffer	111